

INTERVIEW MIT DR. MED. SYLVIA PAULIG  
Keratokonius-Zentrum Berlin



Die neuen Praxisräume in der Friedrichstraße:  
Freundlich und stilvoll mit Wohlgefühlcharakter.

# High-Tech-Forschung und Behandlung

*Neue innovative OP-Technik in der Katarakt-Chirurgie*

Seit kurzem ist die weltweit renommierte Augenspezialistin Dr. med. Sylvia Paulig mit ihrer Praxis und dem Keratokonius-Zentrum auch in Berlin vertreten. In diesem Jahr werden weitere Standorte, eine Facharztpraxis am Schiffbauerdamm sowie ein High-End-OP-Zentrum in Berlin

hinzukommen. Das Berliner Ärztemagazin traf Frau Dr. Paulig zum Interview in den Räumen der Upper Eastside über den Dächern der Friedrichstraße. Empfangen werden wir gleich am Eingang durch ein sehr aufmerksames und freundliches Lächeln.

**Dr. Paulig:** Das ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Praxisphilosophie. Jeder Patient soll sich bei uns wie zu Hause fühlen. Freundliche

Atmosphäre mit Wohlgefühlcharakter und stilvoll eingerichtete Häuser – das zeichnet uns aus. Den Eindruck einer „Medizinfabrik“ möchten wir erst gar nicht aufkommen lassen. So wie Sie gerade empfangen wurden, so werden unsere Patienten von einem engagierten und exzellent geschulten Team umsorgt und bekommen ein Höchstmaß an liebevoll menschlicher Zuwendung. Nur so kann man einen entspannten Arztbesuch erleben.

**Weltweit sind Sie bekannt für Ihre besondere Technik, mit innovativen, durch Licht adjustierbaren Linsen zu arbeiten die Sie dem Patienten intraocular einsetzen. Sie haben damit fantastische Operationsergebnisse erzielt.**

Ich bin immer auf der Suche nach den schonendsten, sichersten und erfolgversprechendsten Verfahren in der Augenheilkunde. Die neue von mir entwickelte innovative Technik



**Dr. med. Sylvia Paulig  
im Interview mit dem  
Ärztmagazin.**

**Dr. med. Sylvia Paulig**

**Privatpraxis | Keratokonuszentrum**

Friedrichstr. 89

10117 Berlin

Tel.: 030 - 81 30 51 12

Fax.: 0355 - 81 30 51 12

**info@paulig-augenklinik**

Unser detailliertes Leistungsangebot  
entnehmen Sie bitte unserer Webseite

**www.paulig-augenklinik.de**

nennen wir Binovision. Ich nutze im Rahmen der Operation des Grauen Stars oder des refraktiven Linsenaustausches eine Linse aus photosensitivem Silikon vom amerikanischen Nobelpreisträger für Chemie Prof. Dr. Grubbs. Mit dieser Light Adjustable Lens kann ich nach der eigentlichen Operation mit Hilfe von UV-Licht die Linse feinjustieren. Das ermöglicht nicht nur ein besonders scharfes Sehen in der Ferne, sondern auch dank der durch uns weiterentwickelten Bestrahlungstechnik ein vollkommen räumliches Sehen in allen Entfernungsbereichen. Meine Patienten freuen sich, dass sie weder beim Sehen in der Ferne, z.B. beim Autofahren, noch beim Arbeiten am Computer oder beim Lesen eine Brille tragen müssen. Diese Technologie wird in nur wenigen Zentren weltweit angewandt.

**Werbung für eine schnelle und preisgünstige Korrektur der Fehlsichtigkeit etwa durch eine**

## Ich bin immer auf der Suche nach den schonensten, sichersten und erfolgversprechensten Verfahren

**Laserbehandlung findet man heute an jeder Ecke in Berlin, an Bussen oder auf großen Plakaten. Da gibt es Laserbehandlungen schon für unter Tausend Euro.**

Ich persönlich sehe die refraktive Laser-Chirurgie nicht nur euphorisch. Wir wissen heute, dass Langzeitergebnisse oft wegen der Schwächung der Hornhaut nicht stabil sind und zu ernstern Hornhauterkrankungen führen können.

**Was wäre für Sie die bessere Alternative?**

Urteilen Sie hier selbst. Wir setzen

für eine umfangreiche Diagnostik nur High-End-Technik ein. In unseren großzügigen OP-Räumen der Augenklinik führen wir eine Vielzahl an Operationen durch. International sind wir eine der führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der refraktiven Chirurgie. So empfehlen wir als Alternative zur Laserbehandlung persönlich an die Bedürfnisse des Patienten angepasste Optionen, wie z.B. die Kontaktlinse, die in das Auge eingesetzt wird (ICL/IPCL) und sogar austauschbar ist. Mit der refraktiven Linsen Chirurgie ist es uns möglich, jede Art von Fehlsichtigkeit in jedem Alter optimal zu korrigieren und sogar frühere OP-Er-

gebnisse zu optimieren.

Die Linse sitzt unsichtbar im Auge und ist nicht zu spüren. Das ist nur ein kurzer Eingriff - aber mit Aha-Effekt! Gerade Patienten mit dünner Hornhaut empfehlen wir diese dauerhafte, sichere und schonende Methode. Daher nehmen wir uns in einem sehr ausführlichen Beratungsgespräch die Zeit und stellen dem Patienten alle Möglichkeiten vor, die nach ausführlicher Diagnostik in Frage kommen und suchen mit ihm gemeinsam die bestmögliche Lösung.

**Sie sind mehrfach als eine von sehr wenigen deutschen Vertreterinnen Referentin auf wichtigen nationalen und internationalen Fachkongressen. Was zeichnet Ihre Arbeit aus?**

Ich liebe die Kombination aus wissenschaftlicher Arbeit und dem täglichen Umgang mit meinen Patienten. So kann ich als eine der ersten Adressen weltweit mit dem neuen KXL2-Gerät von Avedro Patienten mit speziellen Hornhauterkrankungen (Keratokonus, Keratitis, Hornhautprobleme nach Laserbehandlungen der Hornhaut), neue Hoffnungen geben. Selbstverständlich ist Patientensicherheit für uns oberster Maßstab, deshalb sind all unsere Einrichtungen ISO-zertifiziert nach ISO 9001:2008 ◀